

Naturgarten-Wettbewerb 2023

Fragebogen



Biosphärengebiet Schwarzwald

Was lebt au in dinem Garte?
Wettbewerb für mehr Vielfalt 2023



unesco

Biosphärenreservat

Biosphärengebiet
Schwarzwald



Wir freuen uns sehr, dass Sie an unserem Wettbewerb teilnehmen. Im Folgenden finden Sie einige Fragen, damit wir einen ersten Eindruck von Ihrem Garten bekommen können. Ergänzen Sie gerne auch Fotos zur Unterstützung des Gesamteindrucks und schicken Sie diese als Anhang der E-Mail mit.

Die Teilnahmebedingungen und Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie im Anhang dieses Dokuments ab S.9. Die Karte, ob sich Ihr Garten innerhalb der Gebietskulisse befindet, ist auf S.12 dargestellt.



Hiermit bewerbe ich mich für den Wettbewerb und erkläre mich einverstanden, dass meine Daten wie auf Seite 9 f. beschrieben verwendet und meine Bilder veröffentlicht werden dürfen.



Ich möchte in das Netzwerk der NaturgärtnerInnen aufgenommen werden. Ich bin damit einverstanden, per E-Mail über Veranstaltungen zu den Themen Natur und Garten informiert und zu regelmäßigen Netzwerktreffen eingeladen zu werden.

1. Einführung

Allgemeine Informationen (*werden nicht veröffentlicht*)

Vorname		Name	
Straße		Hausnummer	
Postleitzahl		Ort	
E-Mail		Telefonnummer	

Der Garten ist ein

- Wohnungs-/Hausgarten
- Schrebergarten
- Gemeinschaftsgarten
- Bauerngarten

und ist in etwa _____m² groß.

Zeitraum

- Ich/ Wir pflegen den Garten schon seit ____ Jahren
- Seit Herbst 2022 wurde der Garten
 - Neu angelegt
 - Neu umgebaut

1. Pflege

- Gibt es „Wilde Ecken“ in Ihrem Garten, in denen „Unkräuter“ sprießen dürfen oder Laub und Holz einfach liegen bleiben kann?
 - Ja, bei mir gibt es einige solcher Ecken oder größere Bereiche, in denen alles wachsen darf.
 - Teilweise überlasse ich Bereiche sich selbst.
 - Nein, mir ist es wichtig, dass alles aufgeräumt ist.



2. Gehölze

- Wachsen bei Ihnen Bäume?
 - Ja
 - Heimische Arten, z.B. _____
 - Hohe/alte Bäume (> 2m)
 - Nein



- Gibt es Hecken?

- Ja
 - Heimische Arten, z.B. _____
 - Beerentragende Arten, z.B. _____
- Nein



3. Vielfalt der Lebensräume

Unterschiedliche Tier- und Pflanzenarten haben unterschiedliche Bedürfnisse. Je mehr Lebensräume Sie in Ihrem Garten anbieten, umso mehr Arten werden sich dort wohl fühlen.

- Welche der folgenden Elemente gibt es in Ihrem Garten?
 - Wasserstellen
 - einen Teich
 - Kleine Tröge/Tränken
 - Ich achte auf Aufstiegsmöglichkeiten für Insekten und Amphibien
 - Steinhäufen
 - Trockenmauern
 - Laub- und Reisighaufen
 - Totholz
 - Stehend
 - Liegend (z.B. Baumstümpfe, Wurzelstöcke)
 - Temporärer Holzhaufen (z.B. Brennholz)
 - Lehm- oder Sandhügel
 - Dach-, Fassaden- und/oder Zaunbegrünung



4. Vielfalt der Tiere



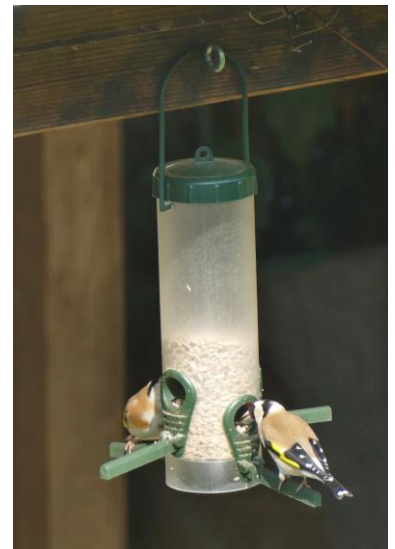
Viele Tierarten finden in der freien Landschaft nicht mehr genug Nahrung und Verstecke. Gerade Insekten und Spinnen fehlt es oft auch an Überwinterungsquartieren. Durch die zunehmende Gebäudesanierung und die aufgeräumten Gärten und Balkone sind in Dörfern und Städten immer weniger Rückzugsräume vorhanden. Mit einfachen Maßnahmen können Sie diesen Tieren gezielt helfen.

- Was tun Sie für Insekten in Ihrem Garten?
 - Blühwiese
 - Kräuterreicher, selten gemähter Rasen
 - Staudenbeet
 - mit einem hohen Anteil an heimischen Stauden
 - früh- und spätblühende Arten
 - keine gefüllten Sorten
 - Insektenbauten tolerieren
 - Insektennistkasten
 - Weiteres: _____



- Was tun Sie für Tiere im Winter?
 - Überwinterungshilfen (z.B. Igelburgen)
 - Staudenstängel stehen lassen
 - „Wilde Ecken“ mit Holz, Reisig, Stroh, „Gerümpel“ über den Winter belassen
 - Weiteres: _____

- Was tun Sie für Vögel?
 - Nistkästen
 - Tränkeschalen
 - Vogelfütterung
 - Schutz vor Vogelschlag an den Scheiben
 - Weiteres: _____



5. Boden

Der Boden ist unsere wichtigste Lebensgrundlage. Durch gute Bearbeitungsmethoden und Förderung des Bodenlebens (z.B. durch Düngen mit Kompost) lässt sich die Bodenfruchtbarkeit weiter fördern.

- Achten Sie beim Einkauf auf torffreie Erde?
 - Ja, das ist mir sehr wichtig.
 - Wenn ich die Wahl habe, kaufe ich torffreie Erde.
 - Nein, ich achte nicht darauf.
- Mulchen Sie Ihre Beete, Sträucher oder Bäume mit Grünschnitt oder Laub?
 - Ja, ich mulche regelmäßig.
 - Nein, Mulchen ist für mich keine Option.
- Schätzen Sie: Welcher Prozentsatz der Fläche Ihres Gartens ist vollständig versiegelt? (z.B. durch Terrassensteine, das Wasser kann hier nicht versickern)
 - 0-10%
 - 11-30%
 - 31-50%
 - 51-70%
 - Mehr als 70%
- Versuchen Sie die Versiegelung bei Ihnen im Garten zu verringern?
 - Nein
 - Ja, durch
 - Rasengittersteine oder breite Fugen
 - durchlässige Bodenbeläge auf den Wegen
 - Dachbegrünung
 - Weiteres: _____



- Gibt es Stellen mit offenem Boden (auch ohne Rindenmulch) in Ihrem Garten?
 - Ja, es gibt viele offene Bodenstellen in meinem Garten.
 - Es gibt ein paar offene Bodenstellen.
 - Nein, der Boden in meinem Garten ist vollständig bedeckt.



6. Gemüse-/ Nutzpflanzen



- Was bauen Sie an?
 - Obst
 - Gemüse
 - Kräuter
- Ich achte auf alte oder regionaltypische Sorten.



7. Ökologisch Gärtnern



Zum Schutz der Vielfalt sollte es selbstverständlich sein zu Hause ökologisch zu gärtnern, also ohne Pestizide und nur mit organischem Dünger. „Schädlinge“ werden stattdessen mit Nützlingen wie z.B. dem Marienkäfer in Schach gehalten.

- Kompostieren Sie Ihre organischen Abfälle?
 - Ja
 - Nein
- Verwenden Sie Dünger?
 - Ja
 - Ich kaufe konventionellen Dünger
 - Ich kaufe ökologischen Dünger
 - Ich stelle pflanzenstärkende Mittel, z.B. Brennnesselsud selbst her
 - Nein
- Sammeln Sie Regenwasser?
 - Ja
 - In Tonnen
 - In einer Zisterne
 - Ich habe ein Bewässerungssystem
 - Nein
- Praktizieren Sie weitere Maßnahmen zur Einsparung von Wasser?
 - Ja
 - Ich achte bei der Pflanzenauswahl auf trockenheitsresistente Arten
 - Ich leite das Wasser mit Gieß- und/oder Sickermulden gezielt hin zu den Pflanzen
 - Weitere: _____
 - Nein



8. Ausstattung

Auch beim Kauf von Gartenutensilien können Sie mit der richtigen Auswahl viel für die Natur tun.

- Was ist Ihnen beim Kauf von Gartenutensilien wichtig?
 - Umweltfreundliche Materialien
 - Regionaltypische Materialien
 - Langlebigkeit
 - Weitere Kriterien: _____



- Wie beleuchten Sie Ihren Garten?
 - Gar nicht
 - Nur mit Bewegungsmeldern oder wenn ich draußen sitze
 - Mit Solarlampen
 - Mit warmweißem Licht
 - Meine Lampen sind alle nach oben abgeschirmt

9. Aktuelle Veränderungen (falls möglich gerne mit vorher-nachher Bildern zeigen)

- Was hat sich bei Ihnen seit Herbst 2022 verändert?
 - neu gepflanzt oder eingesät
 - Pflanzen, die z.B. steril sind und keinen Mehrwert haben für Insekten, ausgetauscht
 - Fläche entsiegelt
 - Teich angelegt
 - Trockenmauer angelegt
 - Etwas gebaut oder aufgestellt (z.B. zum Nisten für Insekten)
 - Weitere

Umbaumaßnahmen: _____

- Bei der Neuanlage des Gartens habe ich besonders darauf geachtet:
 - für Insekten nützliche Pflanzen ausgewählt (enthalten Nektar, Pollen)
 - Nistmöglichkeiten für Vögel und/oder Insekten
 - auf Strukturvielfalt
 - verschiedene Materialien wie Holz, Sand, Steine etc.
 - unterschiedliche Bereiche (Lichtverhältnisse, Untergrund, etc.)
 - Bewässerungsmöglichkeiten mit Regenwasser; trockenheitsresistente Arten
 - Heimische Bäume/Sträucher
 - Habe mich beraten lassen, z. B. durch Gartenbauamt, Naturschutzbehörde/verband
 - dass sich Menschen und Tiere dort wohlfühlen
 - Weiteres:

10. Abschluss

- Planen Sie in Zukunft Projekte für mehr Vielfalt in Ihrem Naturparadies? Wenn ja, welche?

- Gibt es noch etwas, dass Sie zum Schluss noch über Ihr Naturparadies mitteilen wollen?

Einreichung

Bitte senden sie den ausgefüllten Fragebogen und nach Möglichkeit Fotos per E-Mail an: Naturgarten-Wettbewerb.Biosphaerengebiet@rpf.bwl.de



Vielen Dank für Ihre Teilnahme
und Ihren Beitrag
zur Artenvielfalt!



Bildnachweis

Lena Maly-Wischhof	S.1	Benjamin Schmid	S. 4
Leonie Jurowski	S. 3,5,6	Angelika Schwarz-Marstaller	S. 4
Karolin Gums	S. 5	Bernadette Ulsamer	S. 4
Vera Noy	S. 4, 5	Dr. Hannes Petrischak	S. 5
Thomas Stephan	S. 6	Rheinhard Grub	S. 8
Jonas Licht	S. 6,8		

Herausgeber:
Biosphärenggebiet Schwarzwald
Brand 24, 79677 Schönau/Schwarzwald
Tel.: 07673 – 889402 - 4370
E-Mail: biosphaerengebiet-Schwarzwald@rpf.bwl.de
www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de

Nationale
Naturlandschaften



Das Biosphärenggebiet Schwarzwald gehört zu den „Nationalen Naturlandschaften“; der Dachmarke der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate, Naturparks und zertifizierten Wildnisgebiete getragen von Nationale Naturlandschaften e.V.:
www.nationale-naturlandschaften.de

Anhang: Teilnahmebedingungen

Zeitraum

„Was lebt au in dinem Garte? – Wettbewerb für mehr Vielfalt“, ist ein Wettbewerb, der am 01.05.2023 startet. Die Bewerbungsfrist endet am 30.06.2023. Innerhalb dieses Zeitraumes können Privatgärtner*innen sich jederzeit bewerben. Die Anmeldeunterlagen sind auf der Homepage des Biosphärengebietes zu finden; die Unterlagen werden auch gerne auf Anfrage per Post zugesandt.

Teilnahmeberechtigte

Der Wettbewerb ist speziell auf Nutzer*innen von Privatgärten ausgerichtet, die ihren Garten naturnah gestalten, pflegen und entwickeln.

Gewerbliche oder gewerblich geführte Gärten sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Der Garten muss sich innerhalb der Gebietskulisse des Biosphärengebietes befinden (siehe Karte auf S.12). Die Kulisse beinhaltet alle Biosphärengebiets-Gemeinden sowie die Schwarzwaldbereiche der Stadt Freiburg.

Mitarbeitende der Biosphärengebiets-Verwaltung sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren.

Urheberrechte / Fotorechte / Nutzungsrechte

Das Einsenden von Fotos im Rahmen der Bewerbung ist freiwillig und führt zu keiner Bevorzugung.

Bei einer Einsendung von Bildern versichert die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer, dass sie oder er über alle Rechte am eingereichten Bild verfügt, die uneingeschränkten Verwertungsrechte aller Bildteile hat, dass das Bild frei von Rechten Dritter ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer achtet daher auf die Einholung der Fotorechte.

Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellt die/der Teilnehmer*in den Veranstalter des Wettbewerbes „Was lebt au in dinem Garte? –

Wettbewerb für mehr Vielfalt“ von allen Ansprüchen frei. Am Computer bearbeitete Fotos dürfen keine Bildteile aus Zeitschriften, Büchern, gekauften CDs usw. enthalten. Für die Verletzung der Rechte etwaiger Dritter ist allein der Wettbewerbsteilnehmende in vollem Umfang haftbar. Von Haftungsverbindlichkeiten, die aus einer Verletzung der zuvor genannten Pflichten resultieren, stellt die Teilnehmerin/ der Teilnehmer das Biosphärengebiet frei.

Jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer räumt dem Veranstalter, der Biosphärengebiets-Verwaltung, die räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkten, nicht ausschließlichen Nutzungsrechte an den eingesandten Fotos und ggf. an weiterem Bildmaterial ein.

Die Rechte gelten für die Verwendung und Veröffentlichung des Materials - unter Angabe des Urhebers - im Rahmen des Wettbewerbs, der Berichterstattung darüber sowie der allgemeinen Arbeit des Biosphärengebiets (unabhängig davon, in welchen Medien, also unter anderem in Online- und Printmedien). Die Biosphärengebiets-Verwaltung darf das Material zum Beispiel für redaktionelle Veröffentlichungen und Präsentationen nutzen und das Material weitergeben. Die Biosphärengebiets-Verwaltung haftet nicht dafür, wenn Dritte ohne Wissen der Verwaltung Foto- Ausschnitte für weitere Zwecke nutzen. Ein Veröffentlichungsanspruch besteht nicht. Eine Verwertung im Sinne von kommerziellem Marketing oder Werbung ist nicht vorgesehen, es sei denn, ein Foto wird für die Bewerbung einer neuen Aktion des Biosphärengebiets z.B. in Form einer Anzeige verwendet. Die Verwaltung zahlt der Teilnehmerin bzw. dem Teilnehmer keine Vergütung für das Material. Die Verwaltung hat zudem das Recht, das Material zu bearbeiten, soweit es nicht entstellend ist. Wegen der oben genannten Annahmen und Voraussetzungen zur Teilnahme am Wettbewerb darf die Verwaltung des Biosphärengebiets auch die Namen der Sieger*innen sowie die Beiträge ihrer Aktionen veröffentlichen, insbesondere auf ihrer Homepage sowie in sozialen Netzwerken und in weiteren Online- und Printmedien.

Die Einwilligung zur Erhebung und Veröffentlichung von personenbezogenen Daten (Namensnennung, Bilder, Fotos, Videos, Texte) kann jederzeit für die Zukunft schriftlich bei der Verwaltung widerrufen werden. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerrufbar, sobald der Druckauftrag erteilt ist.

Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet und aus den entsprechenden Internet-Angeboten gelöscht. Aus dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Gegenüber der Verwaltung besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Ablauf des Wettbewerbs

Der ausgefüllte Fragebogen muss bis zur Anmeldefrist, den 30.06.2023 per E-Mail an Naturgarten-Wettbewerb.Biosphaerengebiet@rpf.bwl.de oder per Post an: Biosphärenggebiet Schwarzwald, Brand 24, 79677 Schönau im Schwarzwald geschickt werden. Nach Ablauf der Frist werden keine weiteren Bewerbungen mehr akzeptiert. Die Fragebogen werden dann von der Verwaltung des Biosphärenggebiets mit Hilfe eines Auswertungsbogens bewertet.

Nach erfolgter Vorauswahl werden unter den 10 überzeugendsten Einsendungen die Gewinner*innen ermittelt, indem eine Fachjury am 08. und 15. Juli 2023 vor Ort die finale Bewertung vornimmt.

Bewertung durch die Jury

Die Jury bewertet die Gärten u.a. anhand folgender Gesichtspunkte:

- **Vielfalt der Pflanzen** (heimische Wildkräuter, blühende Kräuter, winterharte Stauden, Gehölze, Rankpflanzen, Obst und Gemüse, Mischbepflanzung)
- **Spezielle Nist- und Bruthilfen, Winterquartiere** für Insekten und Vögel, Säugetiere
- **Insektenweiden** (ungefüllte Blüten, ganzjährige Blühfolge), **Vogelnahrung**
- **Ökologisch Gärtnern** (Kompost, Verzicht auf Dünger, Regenwasserspeicher)
- **Blumenerde** (torffrei, Aufbereitung und Weiterverwendung, Komposterde)
- **Mensch und Garten** (umweltfreundliche Materialien, insektenfreundliche Beleuchtung, sparsamer Umgang mit Wasser)
- **Gesamteindruck** (Ausnutzung des Platzangebots, Stimmigkeit, Kreativität, Ästhetik)

Für jede Kategorie werden nach überprüfbaren Kriterien Punkte vergeben. Am Ende werden die Punkte aus den Kategorien aller Juroren addiert. Daraus ergibt sich eine Gesamtzahl, die Grundlage dafür ist, wer Gewinner*in der jeweiligen Kategorie wird.

Prämierungsbedingungen

Voraussetzung für eine Prämierung ist, dass

- die Flächen sich innerhalb der Gebietskulisse des Biosphärenggebiets Schwarzwald befinden,
- der Fragebogen per E-Mail an Naturgarten-Wettbewerb.Biosphaerengebiet@rpf.bwl.de oder per Post an Biosphärenggebiet Schwarzwald, Brand 24, 79677 Schönau im Schwarzwald fristgemäß eingeschickt wurde,
- eine Bewertung durch die Fachjury vor Ort erfolgte.

Preise und Prämierung

Die Gewinner*innen werden per E-Mail oder telefonisch informiert und auf der Website des Biosphärenggebietes, einer Pressemitteilung, den sozialen Netzwerken, sowie im Newsletter vorgestellt. Die Gewinner*innen erhalten jeweils Gutscheine im Wert von 100€, 75€ und 50€. In der Sonderkategorie neu angelegte bzw. ökologisch umgestaltete Gärten gibt es auch 2 Gutscheine im Wert von je 100€ zu gewinnen. Die Preisverleihung erfolgt voraussichtlich auf dem Biosphärenfest in Dachsberg am 30. Juli 2023 und wird von der Presse begleitet.

Rechte und Ansprüche

Die Biosphärenggebiets-Verwaltung behält sich vor, den Wettbewerb jederzeit abubrechen, insbesondere bei höherer Gewalt oder falls der Wettbewerb aus anderen schwerwiegenden organisatorischen, technischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen nicht durchgeführt bzw. fortgesetzt werden kann. Den Teilnehmenden stehen in einem solchen Fall keinerlei Ansprüche gegen die Biosphärenggebiets-Verwaltung zu.

Änderung der Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmebedingungen sind unter Vorbehalt und können jederzeit geändert werden. Über Änderungen werden die registrierten Teilnehmenden per E-Mail informiert.

Datenschutzhinweis

Wir verarbeiten Ihre Daten auf Basis von Art. 6 DSGVO (1) e). Wir speichern für die Dauer des Wettbewerbs einschließlich einer Evaluierung Ihre/n Namen, die Organisation/Institution für die Sie tätig sind, Ihre Funktion, E-Mail-Adresse, Adresse und Telefonnummer. Die Daten werden ausschließlich zum Zweck des Versands von Informationen zum Naturgartenwettbewerb und der Teilnahme an diesem Wettbewerb genutzt. Die Daten werden nicht für Werbezwecke genutzt und nicht ohne vorherige Zustimmung an Dritte weitergegeben. Eine Ausnahme für die Weitergabe der Daten erfolgt nur an die von der Biosphärengebiets-Verwaltung ausgewählte Jury.

Sie haben das Recht, nach Ihren persönlichen Daten zu fragen, diese gegebenenfalls berichtigen zu lassen beziehungsweise die Einschränkung der Verarbeitung oder die Löschung der Daten zu verlangen. Es steht jedem Teilnehmenden frei, seine Teilnahme an dem Wettbewerb sowie seine Einwilligung zur Speicherung und Verwendung seiner Daten jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf ist an das Biosphärengebiet Schwarzwald, Brand 24, 79677 Schönau im Schwarzwald zu richten. Mit der Löschung der Daten wird die Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen/abgebrochen.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs ist hiervon unberührt. Bei Fragen oder Beschwerden zu dieser Erklärung oder der Verarbeitung können Sie die Biosphärengebiets-Verwaltung unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktieren: Naturgarten-Wettbewerb.Biosphaerengebiet@rpf.bwl.de.

Hiermit verweisen wir auf unsere allgemeine [Datenschutzerklärung](#).

Veranstalter:

Regierungspräsidium Freiburg
Biosphärengebiet Schwarzwald
Brand 24
79677 Schönau im Schwarzwald
Tel. 07673 889402 4370

Legende

Lage des Biosphärengebiets Schwarzwald in den Landkreisen und Kommunen. Der eingefärbte Bereich zeigt, wer sich für den Wettbewerb bewerben kann.

